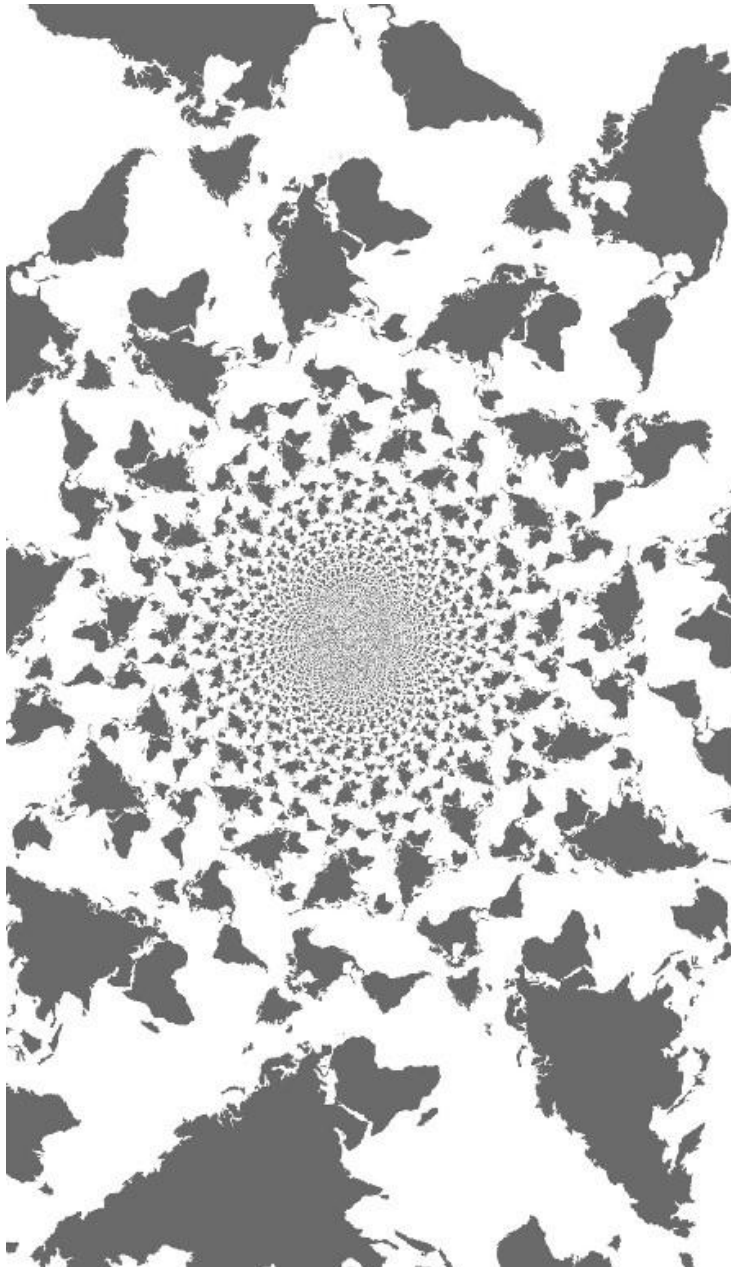


Juni 2021

blickpunkt eine welt

**Veranstaltungen und Infos
rund um die Eine Welt
in und um Göttingen**



INHALT

GÖTTINGEN UND REGION	3
-NEWS	3
VERANSTALTUNGEN	4
AUSSTELLUNGEN & SEMINARE	16
INFO- BILDUNGSMATERIALIEN	19
GRUPPENPORTÄT	21
-VEPIK E.V.	21
HERAUSGEBER/KONTAKT	23

AUS GÖTTINGEN UND DER REGION

NEWS

Aufruf Beteiligung Faire Woche

Vom 10.-24. September ist dieses Jahr wieder die Faire Woche. In diesem Zeitraum finden bundesweit Aktionen und Veranstaltungen statt, um auf den Fairen Handel aufmerksam zu machen. Wenn auch Sie eine Aktion zur Fairen Woche planen möchten, können Sie das Anmelde-Formular für Ihre Veranstaltung unter klimaschutz@goettingen.de anfordern. Deadline ist der 16.07.21. Da dieses Jahr parallel zur Fairen Woche vom 13.-19.09. die „Regio Challenge“ auch in der Region Göttingen stattfindet, lautet das Thema der Fairen Woche dieses Jahr „Fair und regional – Gemeinsam für eine gerechte und nachhaltige Zukunft!“. Informationen zur Regio Challenge erhalten Sie bei hirschfeld@epiz-goettingen.de.

Göttinger Klimabündnis Website

Das Göttinger Klimabündnis hat nun seine eigene Web-Seite zur Vernetzung der Göttinger Klimainitiativen. Zur Website: <http://goettinger-klimabuendnis.de>

Lernhaus der Frauen

In Niedersachsen leben vielfältig geprägte Frauen. Viel zu oft begegnen sie sich gar nicht erst. Das „transkulturelle und interreligiöse Lernhaus der Frauen“ ist ein Ort der Begegnung. Hier können sich Frauen die Geschichten ihres Lebens erzählen und von- und miteinander lernen. Bitte erfragen Sie die genauen Termine und Veranstaltungsorte in der EEB Landesgeschäftsstelle oder informieren Sie sich hier: www.eeb-niedersachsen.de/?id=37828

Kontakt: Dr. Vivien Neugebauer, Tel. 0511-1241-808, E-Mail: vivien.neugebauer@evlka.de

Ausbildung Partizipatives Projektmanagement - neue Ausbildungsgruppe ab November 2021

Die Ausbildung richtet sich an alle Menschen, die im Bereich Bildung, Kultur, Kunst, (Entwicklungs-) Politik, Wirtschaft, Ökologie tätig sind oder sich dafür

interessieren. In mehreren Modulen wird rund um Beteiligung/ Gemeinschaft/Kreativität gearbeitet. Bei Interesse an der Ausbildung oder Einzelthemen, Anliegen rund um partizipativen Arbeiten/ Projektmanagement: Tel: 0551-76419, Mail: schmitt@vepik.de [Weiteres](#)

Materialien für interkulturelle Woche #offengeht

Bestellungen der Materialien für die Interkulturelle Woche ab 26. September sind ab sofort möglich. Es werden u.a. eine Materialheft, Plakate und Postkarten sowie das Plakat, mit dem für den Tag des Flüchtlings geworben werden kann, zur Verfügung gestellt. Auch dabei ist eine Neuauflage der Broschüre „ Stell dir vor, du musst fliehen...“. Mehr dazu und Materialien bestellen unter: <https://www.interkulturellewoche.de/bestellen>

Projektschulen gesucht! – Das changemaker-Projekt von CARE

Das changemaker-Projekt von CARE geht in eine neue Runde. Das Projekt richtet sich an Schüler*innen ab der 7. Klasse aller Schulformen in ganz Deutschland. Changemaker unterstützt Schulen dabei, entwicklungs- politische und globale Themen in Form von Globalem Lernen aktiv in den Schulalltag zu integrieren. Die Teilnahme an changemaker ist kostenfrei, interessierte Schulen können sich jetzt unter bildung@care.de anmelden. [Weiteres](#)

VERANSTALTUNGEN

Sa 29.05. | 11:00 – 15:00 Uhr

ZUKUNST! BEWEGT UNS ALLE!

Göttingen Zero und das EPIZ Göttingen laden zum Endspurt der Unterschriftensammlung für den Göttingen Zero Klimaentscheid ein. Kreative Menschen zeigen an vielen Orten in der Göttinger Innenstadt ihre Interpretationen zu Wegen aus der Klimakrise! Mit dabei sind mehrere Grundschulen und Kitas aus Göttingen die Postkarten zu dem Thema bemalt haben. Mehr unter <http://epiz-goettingen.de/>

V: GöttingenZero in Kooperation mit dem Entwicklungspolitischen Informationszentrum (EPIZ) Göttingen, KAZ Göttingen und LSB Niedersachsen, Ort: Göttinger Innenstadt

Mo 31.05. | 19:30 Uhr

Klimaplausch im Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg

Auftakt einer Veranstaltungsreihe zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit. An den weiteren Abenden gehen die Teilnehmenden gemeinsam durch die fünf Bereiche Energie, Mobilität, Ernährung, Konsum und Wasser und leisten mit einfachen Mitteln einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft. Diese Treffen werden im Begegnungsgarten stattfinden. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, rechtzeitige Anmeldung erforderlich. Für die Teilnahme ist ein negatives Schnelltestergebnis (nicht älter als 24 Stunden) notwendig. Mehr unter: <https://garten-hoberg.de/termine/>

V: Begegnungsgarten Holtenser Berg, Ort: Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg, Londonstraße 11a, Göttingen

Di 01.06. | 19:30 Uhr

Klima und rechts. How dare you?!

Veranstaltungsreihe zu rechter Ökologie, Klimagerechtigkeit und Antifaschismus. Neun Onlineveranstaltungen stellen die Frage, wo die Klimabewegung rechte und regressive Ideologien in sich trägt oder reproduziert. Die Veranstaltungen sind jeden Dienstag um 19:30 Uhr. Nächstes Thema: Die Rechten und ihre Verbindung zur „Natur“. Mehr Einzelheiten: <https://klimagegenrechts.blackblogs.org/de/>

V: Klimagegenrechts, Ort: Online

Mi 02.06. | 17:00 – 19:00 Uhr

Praxis politischer Kultur – machtkritische und postmigrantische Perspektiven

Im Sommersemester 2021 laden das Forum postmigrantische Perspektiven und das Forum Politik, Kultur & Bildung gemeinsam zu einer Veranstaltungsreihe ein. Drei Referent*innen sprechen über aktuelle Herausforderungen unserer Zeit, widerständige Praktiken gegen hegemoniale Verhältnisse und über Möglichkeiten, Gesellschaft neu zu denken: Bassam Ghazi, Kerstin Plüm und Erol Yildiz besuchen uns digital in Mönchengladbach und geben Einblicke in ihre spannenden Arbeiten. [Weiteres](#)

V: Hochschule Niederrhein, Ort: Online

Do 03.06. | 19:00 Uhr

Gesundheitsversorgung nach dem AsylbLG – Ein Widerspruch zum menschenwürdigen Existenzminimum?

In Kooperation mit dem Medinetz Göttingen, soll die Gesundheitsversorgung für Geflüchtete und Menschen ohne Papiere nach dem AsylbLG aus rechtlicher Sicht und durch Erfahrungsberichte beleuchtet werden. Um in einen interdisziplinären Austausch zu kommen, wird sich eine Diskussionsrunde anschließen, bei der Fragen von Teilnehmer*innen möglich und erwünscht sind. [Mehr hier](#)

V: Refugee Law Clinic in Kooperation mit dem Medinetz Göttingen, Ort: Online

Sa 05.06. | 18:00 Uhr

Peace and spirituality in Colombia – international panel discussion

Was ist Frieden? Was ist in der Gesellschaft akzeptabel, um einen solchen Frieden zu erreichen? Wie wirken sich spirituelle Überzeugungen auf all diese Prozesse und Entscheidungen aus? Es wird zu einem Gespräch eingeladen, um verschiedene Erfahrungen und Perspektiven von Referent*innen aus Kolumbien zu hören! Die Veranstaltung wird auf Englisch und Spanisch sein. Kontakt unter: Aída Gómez; Ximena Ordóñez, ordonez@khg-goettingen.de

V: Katholische Hochschulgemeinde in Kooperation mit Oigo paz, Ort: Online

Di 08.06. | 16:00 – 17:00 Uhr

Kampagne Fairtrade-Schools – Schule nachhaltig fairändern. Ein Online-Workshop zum SDG12

Die Fairtrade-Schools-Kampagne bietet Schüler*innen die Möglichkeit, sich aktiv für eine bessere Welt einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. In diesem Online-Workshop wird die Kampagne vorgestellt und mithilfe von Praxis-Beispielen aufgezeigt, wie die Schulen die Kampagne mit Leben füllen. Außerdem wird es ausreichend Zeit geben, um eigene Ideen und Erfahrungen mit den Teilnehmenden auszutauschen. Anmeldungen bitte bis zum 06.06.2021 per Mail an a.boeckmann@fairtrade-deutschland.de [Mehr hier](#)

V: Fairtrade Deutschland, Ort: Online

Di 08.06. | 19:30 Uhr

Rechte Gewalt gegen Aktivist*innen – Erfahrungen und Gegenstrategien

Veranstaltungsreihe „Klima und rechts. How Dare you?!“ zu rechter Ökologie, Klimagerechtigkeit und Antifaschismus. Neun Onlineveranstaltungen stellen die Frage, wo die Klimabewegung rechte und regressive Ideologien in sich trägt oder reproduziert. Die Veranstaltungen sind jeden Dienstag um 19:30 Uhr. Mehr Einzelheiten:

<https://klimagegenrechts.blackblogs.org/de/>

V: Klimagegenrechts, Ort: Online

Mi 09.06. | 19:30 Uhr

Ecofeminism, Voices and Body Politics in Björk's, MØ's and AURORA's music videos

Teil der Veranstaltungsreihe „Sounding Act(s)ivism): Vortragsreihe im Rahmen des Musikwissenschaftlichen Kolloquiums SoSe 2021“. Der Vortrag wird von Dr. Anna-Elena Pääkkölä der Åbo Akademi University, Turku (Finland), geführt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt und Anmeldung per Email an Eva-Maria van Straaten, evanstr@gwdg.de Mehr unter:

<https://www.uni-goettingen.de/de/50226.html?cid=26276&date=2021-06-09>

V: Musikwissenschaftliches Seminar der Uni Göttingen, Ort: Online

Mi 09.06. | 18:15 – 19:45 Uhr

Irgendwie die Welt retten – als Projektverantwortliche bei Brot für die Welt

Die Veranstaltung ist Teil der Alumni-Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“. Brot für die Welt ist ein weltweit tätiges Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland, welches sich dafür einsetzt, die Lebensbedingungen von Menschen rund um den Globus zu verbessern. Die Projektverantwortlichen führen den Dialog mit den Partnerorganisationen und beraten diese in den entsprechenden Förderbereichen. Die Referentin und Brot für die Welt Mitarbeiterin Maria Hannen führt ein. Mehr dazu unter: <https://www.uni-goettingen.de/de/641360.html>

V: Büro für Praktikum und Berufseinstieg der Sozialwissenschaftlichen

Fakultät (Uni Göttingen), Ort: Online

Do 10.06. | 16:15 Uhr

Between Buddhist death pollution and modern biopolitics. Crematoria, morticians and ritual work in Chiang Mai, northern Thailand

Diese Veranstaltung wird von Dr. Patrice Ladwig (MPI Göttingen) durchgeführt. Sie ist Teil der Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Institutskolloquium Ethnologie zum Thema Rassismus. Zur Teilnahme im Stud IP „Institutskolloquium“ aufrufen. Um einen externen Einladungslink zu erhalten, eine E-Mail an renalaura.taeger@stud.uni-goettingen.de senden. Zum Stud IP: <https://studip-ecampus.uni-goettingen.de/index.php>

V: Arbeitskreis Institutskolloquium Ethnologie, Ort: Online

Do 10.06. | 09:00 – 12:00 Uhr

Fair Play in der kommunalen Beschaffung

Anfang Juni findet ein praxisbezogener Austausch zur sozialverantwortlichen bzw. nachhaltigen Beschaffung von Sportartikeln, wie zum Beispiel fair gehandelten Sportbällen, statt. Hierbei werden Praxisbeispiele und konkrete Vorgehensweisen aus verschiedenen Kommunen, sowie konkrete Werkzeuge für eine faire Beschaffung vorgestellt. Wenn es in Ihrer/Eurer Kommune dazu bereits konkretes Interesse gibt, schreibt gern direkt an: info@sporthandeltfair.com
Mehr unter: <https://sporthandeltfair.com/2021/04/02/save-the-date/>

V: sporthandeltfair, Ort: Online

Do 10.06. | 19:00 – 21:15 Uhr

Er ist der vergessene Affe Afrikas: der Drill (Mandrillus leucophaeus)

Marco Dinter wird in diesem Vortrag in die Biologie des Drills einführen und genauer erläutern, welchen Bedrohungen die Art ausgesetzt ist. Als zweiter Vorsitzender des Vereins „Rettet den Drill e.V.“ berichtet er über die Schutzbemühungen in Afrika und die Arbeit des Vereins. Zudem stellt er das Erhaltungszuchtprogramm europäischer Zoos vor. Anmeldung (bis zum 10.06., 10 Uhr): mail@biologische-schutzgemeinschaft.de [Mehr dazu](#)

V: Biologische Schutzgemeinschaft Göttingen e.V. (BSG e.V.), Ort: Online

Fr 11.06. | 15:00 – 18:30 Uhr

Anti-Rassismus und Anti-Diskriminierung für pädagogische Fachkräfte

Dozent*innen: Sakura Yamamura, Jessica Stazzone Manazza

Kinder zu toleranten, aufgeschlossenen und unvoreingenommenen Menschen zu erziehen ist sehr wichtig und erstrebenswert, aber: einfacher gesagt als getan! Es soll Rassismus und Diskriminierung im Kita-Alltag thematisiert und über den eigenen Umgang damit reflektiert werden. Der Workshop ist auf drei Termine verteilt. Ansprechpartnerin: Martina Kopf, m.kopf@vhs-goettingen.de, 0551 4952-156 [Mehr hier](#)

V: Volkshochschule (VHS) Göttingen, Ort: Online

Fr 11.06. | 18:00 – 20:00 Uhr

Buen Vivir und die Rechte der Natur in der andinen Kultur

Die Veranstaltung stellt das Konzept Buen Vivir vor und zeigt, welche Alternativen es zum neoliberalen Wirtschaftswachstum mit seinem Wachstumsverständnis gibt. Die Frage, ob ein „gutes Leben“ für alle möglich ist, wird einen großen Raum einnehmen. Nicht zuletzt wird diskutiert, ob das andine Konzept hilft, globale Handlungsoptionen zu entwickeln für ein gutes Leben der zukünftigen Generationen. Weitere Informationen unter:

<https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/430521.html>

V: Evangelische Akademie Bad Boll, Ort: Online

Sa 12.06. | 11:00 Uhr

Rassismus und koloniale Kontinuitäten in Zeiten von Covid-19

Französische Ärzt*innen haben im Sommer vorgeschlagen, Corona-Impfstoffe in Afrika zu testen. Ausgehend von dieser Aussage wird auf koloniale Kontinuitäten in der pharmakologischen Forschung in afrikanischen Ländern geschaut. Eine Anmeldung ist erforderlich. [Mehr hier](#)

V: Naturfreundejugend Berlin, Ort: Online

So 13.06. | 14:00 – 17:00 Uhr

Brot backen, Buttermanufaktur und Podiumsdiskussion „Nachhaltige Landwirtschaft: Luxus oder Notwendigkeit?“

Die Welt braucht mehr Nachhaltigkeit – dies fordern die 17 weltweiten Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Deshalb stellt sich die Frage, ob nachhaltige Landwirtschaft eine Notwendigkeit oder ein Luxusphänomen ist. Dies diskutieren Viola von Cramon-Taubadel, Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Marcus Rode vom Brothof Waake und Landwirt Frank Ahrens von 15 bis 17 Uhr mit Interessierten unter der Moderation von Klima- und Bildungsaktivist Tim Wiedenmeier und Agrarstudentin Clara Schmitt. Von 14 bis 15 Uhr gibt es bereits die Möglichkeit, Brot zu backen. Während der Diskussion können Kinder von 15 bis 17 Uhr Butter selber machen und in einer Holzwerkstatt kreativ werden. Für alle Programmpunkte ist eine Anmeldung erforderlich bei Anja Belz, EPIZ Göttingen, 0551 487141, belz@epiz-goettingen.de. Die Diskussion gibt es auch im [Livestream](#). Kosten: Museumseintritt; Brot backen 3 Euro.

V: Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ) Göttingen, Europäisches Brotmuseum Ebergötzen, Ort: Europäisches Brotmuseum Ebergötzen

Mo 14.06. | 09:00 – 16:30 Uhr

Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kindertagesstätte

Der Weltgarten Witzenhausen bietet für pädagogische Fach- und Lehrkräfte eine Fortbildungsreihe zu „Globalem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kindertagesstätte“ an. Die Fortbildung besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Seminartagen und praktischen Umsetzungsphasen. Den Anfang macht der 14. Juni mit einer Einführung ins Globale Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP). Anmeldungen spätestens bis 28.05.21 an: Ursel Kegler, Tel.: 05542 - 60792, Mobil: 015202897787, Mail: info@weltgarten-witzenhausen.de

Mehr Infos unter <https://www.ifak-goettingen.de/bte/aktuelles>

V: Bildung trifft Entwicklung, Ort: Weltgarten Witzenhausen

Mo 14.06. | 11:00 – 14:00 Uhr

Speak Up für eine gerechte Welt in Göttingen und anderswo!

#SpeakUpfor1Welt und #Dekoloniales_Goettingen

Der Ursprung des Rassismus geht auf die Kolonialisierung zurück – und die Auswirkungen davon wirken bis heute fort. Angelehnt an das 10. Nachhaltigkeitsziel („SDG“) der Vereinten Nationen mit dem Titel „Ungleichheiten verringern“ laden die Göttinger Eine Welt-Promotor*innen

gemeinsam mit lokalen Initiativen zum Dialog ein: Aktivist*innen, Entscheidungsträger*innen und Passant*innen können in einer „Speak-Up-Box“ Videobotschaften ihrer Vision für eine bessere Welt abgeben. Leitend wird die Frage sein: „Wie können wir unsere Köpfe, Herzen und Umgebungen von immer noch wirksamen kolonialen Gedanken befreien?“
Weitere Infos: <https://fb.me/e/4jxOC3ooJ>

V: Eine Welt-Promotor*innen in Kooperation mit lokalen Initiativen, Ort: Nikolaikirchhof Göttingen

Di 15.06. | 19:30 Uhr

Klimaschutz durch rechtsoffene Atompolitik? Nein Danke!

Veranstaltungsreihe „Klima und rechts. How Dare you?!“ zu rechter Ökologie, Klimagerechtigkeit und Antifaschismus. Neun Onlineveranstaltungen stellen die Frage, wo die Klimabewegung rechte und regressive Ideologien in sich trägt oder reproduziert. Die Veranstaltungen sind jeden Dienstag um 19:30 Uhr. Mehr Einzelheiten:

<https://klimagegenrechts.blackblogs.org/de/>

V: Klimagegenrechts, Ort: Online

Mi 16.06. | 16:00 – 17:00 Uhr

Frieden und Gerechtigkeit mit dem Fokus Flucht - eine globale Perspektive und ein Blick in deutsche Klassenzimmer

In dem Online-Workshop wird Jonas Wipfler (Fachreferent bei MISEREOR für Flucht, Migration und Entwicklung) in Form eines Interviews einige theoretische Kernelemente verdeutlichen und in die globale Flüchtlingssituation einführen. Zudem werden anhand von (digitalen) Unterrichtsmaterialien, Videoimpulsen und einem Schulwettbewerb Möglichkeiten diskutiert, wie die Themen Flucht, Konflikt und Frieden in den Schulalltag integriert werden können. Anmeldungen bitte bis zum 14.06. per Mail an schule@misereor.de [Mehr dazu](#)

V: MISEREOR, Ort: Online

Mi 16.06. | 17:30 – 18:30 Uhr

Interaktives Hörspiel für Schüler*innen: Wie aus Partnerschaft Bildungsarbeit entsteht

Referentinnen: Tanja Scheller, Elisabeth Thiel

Die Teilnehmenden dieses Online-Workshops erfahren mehr über die Gestaltung von Partnerschaften zwischen dem Globalen Norden und Süden. Darüber hinaus lernen sie das breit gefächerte Bildungsangebot für Schüler*innen kennen. Neu dabei ist ein interaktives Hörspiel zum interreligiösen Dialog. Anmeldungen bitte bis 13.06.21 per Mail an bildung-muenchen@missio.de. [Weiteres](#)

V: missio, Ort: Online

Do 17. 06. | 20:15 Uhr

Lieferkettengesetz – aber wie?

Wir brauchen ein Lieferkettengesetz, aber wie soll das aussehen? Diese Frage soll gemeinsam mit den Teilnehmenden und den Referent*innen diskutiert werden. Nach einer Einführung in die Idee hinter dem Lieferkettengesetz werden verschiedene Schwerpunkte, die das Gesetz abdecken sollte, mit Expert*innen in Gruppen näher betrachtet. Mit dabei: Dr. Thomas Dürmeier und Sadiyah Maiselbach. Kontakt unter: Daniela Ramb, ramb@khg-goettingen.de

V: Katholische Hochschulgemeinde (khg) Göttingen, Ort: Online

Fr 18.06. | 18:00 – 21:00 Uhr

Onlineveranstaltung: Intersektionale, queersensible Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft

Referent*in: Chris Hey-Nguyen

Im Workshop wird ein Überblick über die Mehrfachzugehörigkeiten und damit häufig einhergehende Mehrfachdiskriminierung von Queers of Color gegeben. Gemeinsam wird dann reflektiert, wie sich diese Diskriminierung auf die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen auswirken kann und wo für Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit Potentiale bestehen, Räume zu schaffen und Partizipationshürden für queere Jugendliche of Color abzubauen. Anmeldungen sind bis zum 11. Juni möglich. [Mehr dazu](#)

V: Queere Jugendarbeit Landesfachstelle Hessen, Ort: Online

Mo 21.06. | 20:00 Uhr

Rassismus. Strukturelle Probleme brauchen strukturelle Lösungen!

Dass es menschliche „Rassen“ mit unterschiedlichen Eigenschaften gebe, ist völliger Unsinn. Wieso ist es trotzdem kontraproduktiv, den Rassebegriff aus dem Grundgesetz zu streichen? Mit ihrer Streitschrift „Rassismus. Strukturelle Probleme brauchen strukturelle Lösungen!“ leistet Natasha A. Kelly einen wichtigen Beitrag zur Klärung solcher Grundsatzfragen. [Weiteres](#)

V: Literarisches Zentrum Göttingen, Ort: Online

Di 22.06. | 19:30 Uhr

„Die Grenzen und das Klima schützen“ – Das Konzept „Klimaflucht“ zwischen Anerkennung und rechter Vereinnahmung

Veranstaltungsreihe „Klima und rechts. How Dare you?!“ zu rechter Ökologie, Klimagerechtigkeit und Antifaschismus. Neun Onlineveranstaltungen stellen die Frage, wo die Klimabewegung rechte und regressive Ideologien in sich trägt oder reproduziert. Die Veranstaltungen sind jeden Dienstag um 19:30 Uhr. Mehr Einzelheiten:

<https://klimagegenrechts.blackblogs.org/de/>

V: Klimagegenrechts, Ort: Online

Mi 23.06. | 17:00 – 18:30 Uhr

Online-Gespräch: Nach der „Willkommens-kultur“. Geflüchtete zwischen umkämpfter Teilhabe und zivilgesellschaftlicher Solidarität

Samia Dinkelaker und Nikolai Huke stellen den Sammelband „Nach der ‚Willkommenskultur‘. Geflüchtete zwischen umkämpfter Teilhabe und zivilgesellschaftlicher Solidarität“ vor, der versucht, eine Bestandsaufnahme nach der „Willkommensphase“ zu liefern. Mehr unter

<https://tinyurl.com/y2b6tppk>

V: Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung, Ort: Online

Do 24.06. | 16:15 Uhr

Timely Coincidences. Pastoralismus, Klimakrise und verrückte Zeitlichkeiten

Diese Veranstaltung wird von Dr. Echi Gabbert durchgeführt. Sie ist Teil der Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Institutskolloquium Ethnologie zum Thema Rassismus. Zur Teilnahme im Stud IP „Institutskolloquium“ aufrufen. Um einen externen Einladungslink zu erhalten, eine E-Mail an

renalaura.taeger@stud.uni-goettingen.de senden. Zum Stud IP:
<https://studip-ecampus.uni-goettingen.de/index.php>

V: Arbeitskreis Institutskolloquium Ethnologie, Ort: Online

Sa 26.06. | 10:00 – 13:00 Uhr, 15:00 – 18:00 Uhr

Wege der Lebendigkeit

In dieser Tagung soll der Frage nachgegangen werden, wie sich selbst innerlich begrenzt wird – und wie sehr sich somit auch selbst befreit werden kann. Das Seminar bietet ebenfalls einen Perspektivwechsel, wo der Gedanke der Nachhaltigkeit neu entfaltet werden kann. Mehr unter:

<https://www.gewaltfreihandeln.org/bildungsangebote/seminare/>

V: gewaltfreihandeln, Ort: Online

So 27.06. | 17:00 – 19:45 Uhr

Developing Universities4Future – Kick off: Summerschool der International Future University

Mit dem Konzept der International Future University sollen partizipative Möglichkeiten gefördert werden, um die globalen Herausforderungen der Zukunft in den Bereichen Nachhaltigkeit, Frieden, Demokratie, Gerechtigkeit, Ökonomie und Technologie positiv zu gestalten. Welche konkreten Handlungsmöglichkeiten sind notwendig, um Zukunft in globalen Zusammenhängen nachhaltig zu sichern? Mehr dazu: <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/430921.html>

V: Evangelische Akademie Bad Boll, Ort: Online

Mo 28.06. | 19:00 Uhr

Politische Forderungen nach Transparenz am Beispiel der Debatte um das Lieferkettengesetz

Referent*in Eva-Maria Reinwald von SÜDWIND e.V.

Dass Transparenz und Kontrolle notwendige Schritte sind, um Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen zu minimieren, ist auch in der Politik angekommen. Aber wie weit sind Unternehmen auf diesem Weg? Antworten auf diese und mehr Fragen werden im Rahmen der Themenreihe „Sustainability in Trade: Eine Frage der Transparenz?“ vorgestellt und diskutiert. Weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe und die Zugangsdaten gibt es [hier](#)

V: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Ort: Online

Di 29.06. | 19:30 Uhr

Rechte Ideologien rund um „Überpopulation“

Veranstaltungsreihe „Klima und rechts. How Dare you?!“ zu rechter Ökologie, Klimagerechtigkeit und Antifaschismus. Neun Onlineveranstaltungen stellen die Frage, wo die Klimabewegung rechte und regressive Ideologien in sich trägt oder reproduziert. Die Veranstaltungen sind jeden Dienstag um 19:30 Uhr. Mehr Einzelheiten:

<https://klimagegenrechts.blackblogs.org/de/>

V: Klimagegenrechts, Ort: Online

Mi 30.06. | 17:00 – 18:30 Uhr

„Was hat Rassismus mit mir zu tun?! - Weißsein und diskriminierungssensible Bildungsarbeit“

Referentin: Dr.in Jule Bönkost

Der Workshop thematisiert mit Blick auf Bildungsarbeit, was es heißt, als weiße Person rassismuskritisch zu handeln: Was bedeutet die Ausgangsposition “weiß” überhaupt für Kritik am Rassismus? Neben Fallstricken werden Handlungsoptionen aufgezeigt. Dabei werden weiße Privilegien in Bildungskontexten hinterfragt und ausgelotet, wie diese für rassismuskritisches Handeln genutzt werden können. Mehr Infos bei

radipraev@ifak-goettingen.de

V: Radipräv, Ort: Online

Do 01.07. | 9:30 – 13:00 Uhr

Emotionen, Nähe und Distanz im Globalen Lernen

Das Fachgespräch möchte zusammen mit allen Interessierten den aktuellen wissenschaftlichen Stand und die pädagogische Praxis eines emotional-sozialen Globalen Lernens diskutieren und mögliche Wege dahin in Reflexionsübungen und Kleingruppendiskussionen erkunden. Weitere Infos: www.ven-nds.de/globales-lernen/fortbildungen und Anmeldung per Mail an barge@ven-nds.de.

V: Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN e.V.), Ort: Online

AUSTELLUNGEN & SEMINARE

Fr 04.06. – Sa 05.06.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeitstraining

Referentin: Juliane Jesse

Öffentlichkeitsarbeit hat viele Gründe, Formen, Farben und Gesichter. In diesem Workshop wird ein Blick auf die wichtigsten Grundlagen geworfen. Die eigene Mediennutzung und bisherige Erfahrungen mit Öffentlichkeitsarbeit werden reflektiert. Im Fokus steht dabei unter anderem die Pressearbeit. Anmeldungen an adrian@janun.de Mehr unter: <https://bit.ly/3oMhwc9>

V: Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN e.V.), Ort: Hannover, Online

Fr 11.06. – So 13.06.

Menschenrechte – (nur) eine Philosophie?

Referent: Dr. Achim Engstler, Varel

Menschenrechtsverletzungen stehen auch in vielen UN-Mitgliedsstaaten nach wie vor auf der Tagesordnung. Diese Spannung stellt philosophische und politische Fragen: Wie sind Menschenrechte begründbar? Ist die Menschenrechtsidee ein politisches Instrument zur Lösung weltweiter Konflikte (Umweltzerstörung, Terrorismus), oder bildet sie am Ende nur ein Feigenblatt zur Verfolgung nationaler Interessen? Diesen Fragen und mehr soll im Seminar nachgegangen werden. Mehr dazu:

<https://www.jakobushaus.de/menschenrechte-nur-eine-philosophie>

V: Akademie St. Jakobushaus, Ort: Online

Mo 14.06. – Mi 16.06.

Bundeskonzferenz der Kommunalen Entwicklungspolitik

Die 15. Bundeskonferenz der Kommunalen Entwicklungspolitik findet unter dem Motto: „Gemeinsam. Fair. Global. Nachhaltig. Agenda 2030 – Kommunen gestalten Zukunft“ als Online-Konferenz statt. Die Konferenz informiert Workshops, Ausstellungen und Vorträgen zur Agenda 2030, zu Migration, Entwicklung und gesellschaftlicher Teilhabe, fairem Handel und fairer Beschaffung sowie zu Partnerschaften mit Kommunen im Globalen Süden. Teilnehmende können Ihre Erfahrungen und Visionen mit

Vertreter*innen aus Kommunen, Bund, Ländern und Zivilgesellschaft austauschen! Anmeldeschluss ist der Mo, 31. Mai. [Mehr dazu](#)

V: SKEW – Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Ort: Online

Mo 26.06. – Di 27.06.

Fluchtgeschichte(n) – Menschen mit Fluchterfahrung tauschen sich aus

Referent*innen: Tran Chau, Bernd Körte-Braun

Bei diesem Seminar haben Menschen unterschiedlicher Herkunft, aber alle mit Fluchterfahrung, die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. In einem geschützten Raum gibt es die Möglichkeit sich auszutauschen, einander besser kennenzulernen und vielleicht auch von den Erfahrungen der anderen zu lernen. Vor allem soll es aber darum gehen, zu merken: Das Ankommen in Deutschland ist vielleicht schwer – aber nicht unmöglich!

[Weiteres](#)

V: Akademie St. Jakobushaus, Ort: Online

Mo 07.06. – Fr 11.06. | 10:00 – 16:00 Uhr

Design Thinking mit Menschen auf der Flucht

Das Seminar widmet sich der alternativen Problemlösungsmethode des Design Thinking, einer Methode die ursprünglich im Produktdesign entstanden ist und zunehmend auch in der humanitären Hilfe Anwendung findet. Geleitet wird das Training von Celia Schmidt. Da die Teilnehmer*innenzahl begrenzt ist, wird bei der Registrierung um eine kurze Angabe zur Motivation gebeten. Für Rückfragen Rebekka Goeke, rebekka.goeke@rub.de [Mehr dazu](#)

V: Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO), Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV) der Ruhr-Universität Bochum, Ort: Online

Fr 11.06. – Sa 12.06.

Perspektivenwechsel Migration und Flucht

Migration und Fluchtbewegungen werden als die größten Herausforderungen in Europa und weltweit betrachtet. Die wohlhabenden Länder sind der Ansicht, dass die Aufnahmekapazitäten erreicht sind und keine Menschen mehr aufgenommen werden können. Es werden neue Konzepte der Migrationsgestaltung benötigt, an denen migrantische

Organisationen mitwirken sollen. Wie kann eine internationale Zusammenarbeit in diesem Feld künftig aussehen? [Weiteres](#)

V: Evangelische Akademie Bad Boll, Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

Fr 02.07. – So 05.07.

Globales Lernen in der Natur

In dieser Fortbildung erleben die Teilnehmer*innen Globales Lernen im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit innovativen praxisnahen Methoden an einem sehr schönen Lernort in freier Natur. Sie werden sich intensiv mit drängenden Zukunftsfragen und einem sinnvollen, gerechten und glücklichen Leben für alle beschäftigen. Im Fokus steht das eigene Erleben. Details und Anmeldung dazu hier im [Flyer](#).

V: Weltgarten Witzenhausen, Bildung trifft Entwicklung (BtE), Ort: Weltgarten Witzenhausen

Mo 07.07. – Mi 09.07.

Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Ozeane

Die Ozeane haben eine enorme Bedeutung für das globale Klima. Sie speichern u.a. Wärme und Kohlenstoff und steuern unser Wetter. Angesichts des Klimawandels geraten die Meere immer stärker unter Druck. Der Weltklimarat IPCC warnt vor den Gefahren der Klimakrise. Welche Rolle spielen die Ozeane bei ihrer Bewältigung und wie können sie geschützt werden? Eine Tagung für Schüler*innen der SEK II. Mehr unter: <https://www.loccum.de/tagungen/2139/>

V: Evangelische Akademie Loccum, Ort: Online

Mo 19.07. – Fr 24.07. | 09:00 – 13:15 Uhr

FerienKinderUni 2021

Kleine Forscher*innen erkunden ihr Essen: Kommt es aus dem heimischen Garten oder aus der weiten Welt? Was machen die Lebensmittel in ihrem Körper und mit unserem Klima? Und was essen Menschen anderswo? Die Frühstücksdetektive experimentieren, fragen, untersuchen, probieren und haben Spaß. Mit Ines Fehrmann, für Kinder von 8-12 Jahren, nur mit Anmeldung bis 11.7.: 05542/72812, 80€/Kind. Mehr unter <https://www.ifak-goettingen.de/bte/aktuelles>

V: FerienKinderUni in Kooperation mit Bildung trifft Entwicklung (BtE), Weltgarten Witzenhausen und Lokales Bündnis für Familie, Ort: Tropengewächshaus der Universität Kassel, Witzenhausen, Steinstraße 19

INFO– UND BILDUNGSMATERIALIEN

Roma in Society. Reloaded – die Broschüre

In der neuesten Publikation des Roma Centers finden sich eine Vielzahl von Artikeln und Interviews über die Geschichte und Gegenwart von Roma in Europa. Darunter der Widerstand von Roma gegen Rassismus und Faschismus und wie die Corona-Krise mit Diskriminierung verbunden ist sowie über das Bleiberecht und die Bedrohung des Mahnmals für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas. Auch über Künstler*innen und Anwält*innen aus der Community wird informiert. Die Broschüre kann beim Roma Center abgeholt oder gegen Übernahme der Portokosten zugeschickt werden. Kontakt unter sandra.goerend@roma-center.de oder 0551 - 3887633.

Neue, digitale Bildungsmaterialien zum Fairen Handel: Bildungssäule mit Lernsnacks

Die Bildungssäule des Weltladen-Dachverbandes besteht aus Stehsammlern mit Materialien, Medien und didaktischen Anregungen zu den Themen Fußball, Kaffee, Kakao, Handy, Textilien, Fairer Handel & Südfrüchte. Dazu gibt es digitale Lernsnacks wie interaktive Infografiken, Weltkarte, Quiz, Zeitstrahl und Memories. 2021 komplett aktualisiert ist sie nun auch papierfrei als Digitalpaket erhältlich. [Zu Materialien](#)

People-Led Development – Entwicklung, die vom Menschen ausgeht

Das von Misereor herausgegebene Unterrichtsmaterial beschreibt den Bottom-Up-Entwicklungsansatz People-Led Development am Beispiel der Caritas in Embu, Kenia, die mit Kleinbäuer*innen am Mount Kenia im Bereich der Landwirtschaft arbeitet. Es wurde für den Einsatz im Geographie-Unterricht der Sekundarstufe II konzipiert. Es ist als Begleitmaterial zu dem Erklärvideo „Development starts with the human – People-Led Development“ zu verstehen. [Mehr dazu](#)

Podcast „Für Vielfalt“: Lieferkettengesetz und Menschenrechte

Der Podcast „Für Vielfalt“ der Gesellschaft für bedrohte Völker berichtet von spannenden Themen rund um Menschenrechte und Minderheiten. In dieser Folge spricht Frau Dr. Maria Flachsbarth (CDU) Tierärztin und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, über das Lieferkettengesetz und über die Umsetzung von Regulierungen, die infolgedessen getroffen werden. Den Podcast gibt es auch auf Spotify, Apple & Co. Lob, Themenwünsche oder Kritik bitte an: onlineredaktion@gfbv.de [Zum Podcast](#)

Commoning: Macht teilen reich?

Der Podcast „Teilen macht reich – Commoning fair und gerecht?“ von südnordfunk fragt nach: Wer versteht was unter Vergemeinschaftung, Caring und Sharing, Teilen und Open Access? Kann das Leben durch Commoning vom Kapitalismus entkoppelt werden? Taugt Commoning als politischer Kampfbegriff? Ist Commoning im Kern emanzipatorisch? Und was hat das alles mit Solidarität zu tun? [Zum Podcast](#)

Unfairtobacco: Digitale Diashows und Quizze

Bei Unfairtobacco erfahren Kinder und Jugendliche, warum es beim Rauchen nicht nur um ihre eigene Gesundheit geht. Die kurzen Module eignen sich zum Einsatz in digitalen Lernräumen und als Hausaufgabe im online classroom, die von Lehrkräften selbst vergeben werden kann. Digitale Diashows für unterschiedliche Altersgruppen (Sek I, Sek II) geben einen Einblick in verschiedene Themen. Nach einem kurzen Video zum Abschluss können die Kinder und Jugendlichen ein Quiz machen, um ihr Wissen zu testen. [Weiteres](#)

Eine Filmreihe über Alltagsrassismus bei Jugendlichen

Die Filmreihe vom Medienprojekt Wuppertal besteht aus einem Kurzspielfilm und mehreren dokumentarischen Filmen. In den dokumentarischen Filmen sprechen Jugendliche verschiedenen Alters und unterschiedlicher Herkunft offen über ihre persönlichen Erfahrungen mit Rassismus und Diskriminierung und ihren Umgang damit. 2019, 75 Min., Freigegeben ab 0 Jahren. [Zum Film](#)

GRUPPENPORTRÄT:



Vepik e.V.

für Veränderung und Partizipation

"Solange uns die Menschlichkeit miteinander verbindet, ist es völlig egal, was uns trennt." Ernst Ferstl

UNSERE GESCHICHTE

Gegründet wurde der gemeinnützige Verein Vepik e.V. 2006 von Anna Heidrun Schmitt. Auslöser waren persönliche Erfahrungen in Kamerun und der Wunsch nach einer alternativen Projektpolitik, die den Menschen ins Zentrum stellt und die Begriffe Partizipation, wertschätzende Kommunikation, Gleichwertigkeit mit Leben füllt – um konstruktive Veränderungsprozesse auf den Weg zu bringen. Direkt 2006 starteten die ersten drei Projekte, mit und von Jugendlichen: Ein Radiopartizipationsprojekt und ein Mädchenprojekt in Kamerun sowie das kameruner-deutsche Jugendaustauschprojekt Youth on the world. Seit 2009 finden Seminare, Tagungen und Fortbildungen in Deutschland statt. Seit 2011 Ausbildungen in partizipativem Projektmanagement.

UNSERE VISION, UNSERE ZIELE

„Eine lebendige Gemeinschaft aller Menschen braucht Begegnung. Eine Begegnung, in der jede*r sich selbst frei ausdrücken kann, in der wir uns in unserer Andersartigkeit wertschätzen und uns als Gegenüber erleben. Dann ist Voneinander lernen wechselseitig bereichernd und gibt Raum und Kraft für gemeinschaftliches kreatives Schaffen, für die Gestaltung unserer Welt im Einklang mit ihr.“

Von Beginn an waren wir der Überzeugung, dass ein hierarchiefreies, gleichberechtigtes Arbeiten auf Basis von Wertschätzung möglich ist, und zwar international wie lokal. Wir initiieren Veränderungsprozesse und begleiten sie, so dass jede*r einen Platz hat, jede*r eine Stimme hat, und

wir uns in Verbundenheit und Achtung mit allem Leben erfahren.
Partizipative Arbeit in unserem Sinne ist ein Paradigmenwechsel hin zu gleichwertigem Miteinander, eine grundsätzliche Haltung, sich selbst, anderen, dem Leben gegenüber.

AKTUELLE PROJEKTE

In drei Projekten fördern wir gleichberechtigtes Arbeiten auf Basis gegenseitiger Wertschätzung:

- binationales kameruner-deutsches Jugendpartizipationsprojekt YOW
- Seminare, Fortbildungen und Tagungen in Deutschland
- Ausbildung in partizipativem Projektmanagement in Kamerun und Deutschland.

NÄCHSTE TERMINE:

- Ende Mai - Dez 2021: monatliche Workshops rund um partizipatives Arbeiten und Leben. Es ist noch Platz frei!
- 20./21.11.21 Start einer neuen Ausbildungsgruppe in partizipativem Projektmanagement. Jetzt bewerben!

Information unter: www.vepik.de – Akademie / aktuell

Vepik e.V.
c/o Anna Heidrun Schmitt
Stegemühlenweg 40
37083 Göttingen
Tel: 0551-76419
Mail: schmitt@vepik.de
www: www.vepik.de

Herausgeber:

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ)/
Institut für angewandte Kulturforschung e. V. (ifak)
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen
Tel. 0551-487066
info@epiz-goettingen.de
epiz-goettingen.de

Besuchen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

Facebook: [@epizgoettingen](#)

Twitter: [@epiz_goe](#)

Instagram: [@epiz_goe](#)

YouTube: [EPIZ Göttingen](#)



**Entwicklungspolitisches
Informationszentrum
Göttingen**